

EINE VERANSTALTUNG AUF DEM
MUSEUMSUFERFEST

26.-28. AUGUST 2011

PASS JAZZ GARTEN



**SEIEN SIE
MIT DABEI!**

WILLKOMMEN IM PASS JAZZGARTEN AUF DEM MUSEUMSUFERFEST

In diesem Jahr findet der Jazzgarten zum 15. Mal statt. Und darauf sind wir schon ein wenig stolz. Denn als programmatische Oase auf dem Museumsuferfest bietet der Jazzgarten traditionell ein hochwertiges, interessantes und vielfältiges Programm quer durch alle Stilrichtungen. So haben wir auch dieses Jahr aus der Vielfalt der musikalischen Angebote, regional und international, Newcomer und etablierte Interpreten, Kammermusik oder großes Orchester ein inspirierendes Programm zusammengestellt. Wir hoffen, dass jeder unserer Gäste sein ganz persönliches Jubiläums-Highlight dabei findet! Viel Spaß dabei!

15 Jahre Jazzgarten heißt auch 15 Jahre Engagement von allen Beteiligten: Viel Einsatz von unserem Technik- und Gastro-Team, das uns über 15 Jahre fast unverändert treu geblieben ist. Viel Können und Herz von den Musikern die oft spezielle Arrangements für den Jazzgarten vorbereiten, und alle Schwierigkeiten einer kostenlosen Open-Air-Veranstaltung bravourös meistern. Und viel Begeisterung von unserem Publikum dass bei Sonne oder Regen mit viel Liebe zu guter Musik die Musiker so begeistert feiert,

dass alle gerne wieder in den Garten kommen. Ein großes Dankeschön an alle!

Und ein ganz besonderer Dank geht an unseren Hauptsponsor PASS Consulting Group und an die Tourismus und Kongress, Frankfurt, denn ohne finanzielle Unterstützung wäre der Jazzgarten nicht realisierbar. Und denken Sie daran liebe Jazzfreunde und Besucher des Jazzgartens: Auch Sie tragen einen wichtigen Teil zur Finanzierung des Jazzgartens bei, wenn Sie sich an unseren Getränke- und Essensständen versorgen. Wir freuen uns, Sie im Jazzgarten zu begrüßen und wünschen Ihnen eine gute Zeit hier bei uns!

IHR PASS JAZZGARTEN-TEAM



FREITAG
26.08.2011



17.15–18.25 Uhr

JAZZGANG

Zeitloser Jazz aus dem grandiosen Great American Songbook. Mit den besten Kompositionen aus der glorreichen Epoche des Swing, den unvergesslichen Persönlichkeiten wie Ella Fitzgerald, Billie Holiday, Betty Carter und Ray Charles, bringt die JazzGang das Lebensgefühl der 50er und 60er Jahre zurück. Bluesiger Gesang, eine pulsierende Rhythmusgruppe und das rauchige Saxophon verschmelzen lustvoll zu einem betörenden, mitreißenden Klangkörper. So entsteht jedes mal aufs Neue die einzigartige Atmosphäre des Jazz und die Konzerte werden zu einem Erlebnis der besonderen Art. Mit ihrer ausdrucksstarken und facettenreichen Stimme besitzt die Südafrikanerin Jeanine du Plessis das perfekte Timbre und vollendet mit ihren großartigen Interpretationen die Live-Konzerte der JazzGang.

Besetzung: *Jeanine du Plessis (voc), Michael Grün (p), Alexander Holz (b), Stephan Völker (sax) und Dirk Wagner (dr)*

Web: www.jazzgang.de

18.55–20.05 Uhr

UJ4TETT

Witzig, spritzig, swingig, zeitkritisch, groovig, mit zum Teil komplexen Kompositionen, aber auch Jazzmelodien, die in ihrer Einfachheit sehr an die 40er und 50er Jahre erinnern. Alle vier sind große Melodiker, die aber auch mal ein „Pfund krachen lassen“ wie in der guten alten (Jazz) Zeit. Tradition, Moderne, verspielt, impressionistisch, vorwärtstreibend, balladesk.

Besetzung: *Christian Eckert (guit), Thomas Stabenow (kb), Axel Pape (dr) und Ulli Jünemann (sax)*

Web: www.jazzulli.de

ab 20.35 Uhr

TORSTEN DE WINKEL PRESENTS

SIYOU'n'HELL

Isabelle Siyou Ngnoubamdjum und Hellmut Hattler kommen eigentlich aus ganz unterschiedlichen Ecken. Doch mit ihrer einzigartigen Mischung von Gospel, African Roots, Pop, Soul und Jazz erweist sich die Sängerin, deren magische Bühnenpräsenz das Publikum regelmäßig zu Begeisterungstürmen hinreißt, als kongeniale Partnerin für Hattlers mal virtuoses, mal minimalistisches Bassspiel.

Besetzung: *Siyou (voc), Hellmut Hattler (b)*

Web: www.myspace.com/siyouhell

DE WINKEL-HATTLER-RUBOW

Mastertouch, Humanimal Talk, Tab Two, Hattler und vieles mehr – 26 gemeinsame Tonträger in ebenso vielen Jahren und ungezählte Auszeichnungen hat die immer neue Grenzen suchende Zusammenarbeit von Torsten de Winkel und Hellmut Hattler bisher hervorgebracht. Speziell für das MUF haben sie einen Querschnitt über ein Vierteljahrhundert erfolgreicher Experimente im Bereich Jazz, Funk, Rock, World Music und Electronica zusammengestellt. Mit DePhazz- und Fanta4-Drummer Oli Rubow.

Besetzung: *Torsten de Winkel (ac & el guit), Hellmut Hattler (b) und Oli Rubow (dr & electronics)*

Web: www.torstendewinkel.de, www.hellmut-hattler.de

BIMBACHE openART PERCUSSION ENSEMBLE

Seit 2005 leitet Torsten de Winkel auf der Insel El Hierro das UNESCO-empfohlene Begegnungsprojekt Bimbache openART, das u.a. zur Weltausstellung EXPO 2008 und zum Weltklimagipfel 2009 in Kopenhagen eingeladen wurde. Torsten de Winkel hat es für uns möglich gemacht, dass sich in Frankfurt als kleines Sample dieses Mal vor allem Meister-Rhythmiker aus 3 Kontinenten ein Stelldichein geben.

Besetzung: *Nantha Kumar (tabla, Singapur), Oli Rubow (dr & electronics, D), Tobias Backhaus (dr, D), Kike Perdomo (sax, TF) u.a.*

Web: www.bimbache.info



Gobierno
de Canarias

CANARIAScrea

SAMSTAG
27.08.2011



13.00–14.20 Uhr

STEPHAN BECKER TRIO
GROOVES N´ BALLADS

Der Pianist und Komponist Stephan Becker tourt 2011 mit seinem Jazztrio durch Deutschland und Polen. Seine CD „First Day of Spring“, die im Januar beim renommierten Label Nabel Records erschienen ist, erhält viel Anerkennung. Diese wunderbaren Kompositionen voller Esprit und Rhythmus bringt das Trio nun auf die Bühnen.

„...talentierte Klavierstimme aus Deutschland.“ Stereoplay

„Sehr schöne Kompositionen ...“ Jazzpodium

„...spannende, bewegende Geschichten in Noten [...] Freie Fahrt für ein garantiert etikettenfreies Pianotrio.“ Jazz thing

Besetzung: *Stephan Becker (p), Jakob Kühnemann (kb) und Thomas Esch (dr, perc)*

Web: www.stephan-becker-trio.de

14.50–16.10 Uhr

JEEEP

Das Trio „Jeep“ zeigt schon im Bandnamen, dass hier drei Musiker gleichberechtigt einen gemeinsamen Klang erzeugen: Alle drei tragen Kompositionen bei und sie nutzen den klanglichen Freiraum, den diese spezielle Triobesetzung Ihnen bietet. Durch das Fehlen eines Schlaginstrument bekommen die Instrumente mehr Raum, der Gesamtsound ist sehr warm und schwebend. Gleichzeitig aber voll treibendem Rhythmus durch Bassist Ralf Cetto und Gitarrist Thomas Langer. Lateinamerikanische Leichtigkeit neben ungeraden Metren und funky grooves – und das ganz ohne Schlagwerk. Eine wunderbare Mischung aus Virtuosität und Melodik.

Besetzung: *Stephanie Wagner (fl), Thomas Langer (guit) und Ralf Cetto (kb)*

Web: www.s-wagner.de

16.40–18.00 Uhr

HEIKO HUBMANN QUARTETT - MAINSTREAM UND MODERN JAZZ

Der Trompeter und seine drei Kollegen arbeiten überaus bewusst und tragen ihre Arrangements mit viel Liebe zum Detail vor. So entwickelt sich ein entspannter Sound, der bei allen Features und Solos vor allem ein Ensembleklang ist, und gemächlich zwischen Swing, Bebop und Anklängen an den Modern Jazz hin und her changiert. Das Programm besteht neben einigen Jazzstandards hauptsächlich aus Eigenkompositionen von Heiko Hubmann.

Besetzung: *Heiko Hubmann (tr und flügel-hr),
Robert Kesternich (p), Ralf Cetto (kb)
und Florian Herrmann (dr)*

Web: www.heikohubmann.de

18.30–19.50 Uhr

THE SOUL JAZZ DYNAMITERS

Eigenkompositionen im charmanten Oldschool-Design mit scharfem Blick in die Zukunft. Vier abenteuerlustige Musiker in klassischer Soul Jazz Besetzung erkunden mit zeitgemäßem Repertoire neues musikalisches Terrain. Der Bandname ist Programm: The Soul Jazz Dynamiters sprengen mit sprichwörtlichem Schalk im Nacken die pluckernden, heutzutage vor allem stylish-trendigen Grooves dieser Gattung aus dem vergangenen Jahrhundert. Auf den Trümmern entsteht dann eine sich europäisch gebende Improvisationsmusik, die sich augenzwinkernd mit dem altherwürdigen Soul Jazz auseinandersetzt.

Besetzung: *Jo Bartmes (b), Martin Lejeune (guit),
Peter Back (sax) und Holger Nesweda (dr)*

Web: www.souljazzdynamiters.com



20.20–21.40 Uhr

NICOLE JO

Der sanfte Tanz schwebender Schneeflocken, die flirrende Luft eines verheißungsvollen Frühlingstages, das andächtige Ambiente eines Kirchenraums – betörende Klangbilder voller Ausdruckskraft und Sinnlichkeit. Entstanden sind Soundtracks für imaginäre Filme im Kopf der Zuhörer. Man sieht förmlich die Winterlandschaft vor sich, riecht den Duft des Flieders, hört den Hall des Gebetsraums. Dabei nutzt die virtuose Instrumentalistin Nicole Johänntgen eine beeindruckend opulente Soundpalette. Christian Konrad setzt sich am Bass mit perkussiven Slap-Riffs ebenso brillant in Szene wie durch filigrane gitarristische Linien. Und Elmar Federkeil meistert am Schlagzeug ein breites Spektrum an Rhythmen – von straightem Swing über pulsierende Grooves und Latin-Rhythmen bis hin zu pointierten Rock-Akzenten.

Besetzung: *Nicole Johänntgen (sax), Stefan Johänntgen (p), Christian Konrad (b) und Elmar Federkeil (dr)*

Web: www.nicolejo.de

22.10–23.30 Uhr

NACHTTIERHAUS

Die Musiker des Nachttierhaus bewegen sich schon seit Jahren auf ihrem ganz eigenen Terrain. Artgerecht, jedoch nicht in Gefangenschaft gängiger Dogmen. Hier werden Einflüsse von Drum'n'Bass, House, Hip Hop und Elektronik verarbeitet ohne Zitatcharakter, ohne Zeitgeistigkeit. Bei der Improvisation stehen Geschlossenheit und rhythmische Entwicklung repetitiver Patterns vor solistischer Brillanz, die die Bandmitglieder bei Gelegenheit aufblitzen lassen. Die Musik von Nachttierhaus hat, bei aller Komplexität, eine Eingängigkeit und Dynamik, welche an das Musik-Erleben in zeitgenössischen Clubs erinnert. Ein Konzert von Nachttierhaus ist ein Anlass zum Tanzen und zum Hören.

Besetzung: *Bertram Ritter (dr), Christoph Rücker (b), Florian Dreßler (perc) und Sebastian Sierra Barra (p)*

Web: www.nachttierhaus.de

SONNTAG
28.08.2011



12.00–14.00 Uhr

**"KICKS & STICKS" LANDES
JUGEND JAZZ ORCHESTER HESSEN
LEITUNG: WOLFGANG DIEFENBACH**

Der Bundesverband der Wertpapierfirmen präsentiert:

Kicks & Sticks, das Landes Jugend Jazz Orchester Hessen unter der Leitung von Wolfgang Diefenbach. In den über 20 Jahren seines Bestehens macht dieses Orchester kontinuierlich durch seine großartigen Leistungen und Spielleidenschaft auf sich aufmerksam. Die Fähigkeit, einfühlsame Stimmungen und kraftvollen Ensemblesound zu verbinden, schafft die Voraussetzung, neben Mainstream Jazz vor allem auch die exklusiv von Arrangeuren der Weltspitze für dieses Ensemble komponierten und arrangierten Stücke zu realisieren. Bei weltweiten Tourneen bestand diese Big Band die Herausforderungen bei Konzerten und internationalen Jazzfestivals vor großem Publikum.

Web: www.landesjugendjazzorchesterhessen.de

14.30–15.40 Uhr

**FLORIAN WERTHER QUARTETT
INNENSTADTJAZZ**

Seit 2007 gibt es die Band um den Mainzer Kontrabassisten Florian Werther. Werthers Eigenkompositionen sind rhythmisch und formal avanciert und dabei stets mit einer eingängigen Melodik versehen. Gepaart mit einer Portion musikalischem Humor entsteht so eine Musik, die gleichsam intelligent und außerordentlich unterhaltsam ist. Modern Jazz mit soulig-funkigen Grooves in ungeraden Metren neben lyrisch-ruhigen Stücken bilden das stimmungsvolle Programm mit dem Namen "Innenstadtjazz". So präsentiert sich die Band voller Dynamik und Spielfreude, virtuos und zeitgemäß.

Besetzung: *Florian Werther (b, comp), Stefan Kowollik (guit), Jens Biehl (dr) und Heiko Hubmann (tp, flh)*

Web: www.myspace.com/florianwertherquartett

16.10–17.20 Uhr

**ELLINGTON TRIBUTE TRIO
PIANO IN THE FOREGROUND - A TRIBUTE TO
DUKE ELLINGTON**

Das Programm des Trios von Tom Schlüter, der als Pianist des HR-Jazzensembles wohlbekannt ist, Chris Rücker und Bertram Ritter (der „rhythm section“ von Das Grüne Hemd und Nacht-tierhaus) enthält sowohl obskure als auch bestens bekannte Ellington-Stücke sowie einige Standards, die Ellington selbst als Pianist im Trio spielte – nicht nur von dem genannten Album, dessen 50-jähriges Jubiläum wir feiern.

Besetzung: *Tom Schlüter (p), Chris Rücker (b) und Bertram Ritter (dr)*

Web: www.tomschlueter.de

17.50–19.00 Uhr

GERNOT DECHERT & BAND

Der Name Gernot Dechert steht für bluesigen Souljazz. Yellow Monday Soulpool hieß die erste, 2009 veröffentlichte, CD des Frankfurter Saxophonisten. Nun präsentiert er sein Nachfolgewerk (GERNOT DECHERT & BAND, LIVE @ TREFFER) zusammen mit seiner sechsköpfigen Band, allesamt renommierte Live- und Studiomusiker der Frankfurter Szene. Bei den neuen Stücken dreht sich alles um die musikalischen Erfahrungen seiner Reisen in den Big Apple NYC. Die Hauptstadt des Jazz hinterließ einen maximal energetischen Eindruck, der zur Inspiration und Komposition vieler neuer Titel führte.

Besetzung: *Gernot Dechert (sax), Claudio Zanghieri (b), Anselm Wild (dr), Hayo Demmig (guit), Mark Collazo (perc) und Henning Doms (key)*

Web: www.gernotdechert.de



19.30–20.50 Uhr

ANDI KISSENBECK'S CLUB BOOGALOO

Wer seinen Jazz mit reichlich Orgel und noch mehr Groove mag, ist im „Club Boogaloo“ genau richtig. Dieses „verschwendend-richtig gut ausgestattete Quintett“, wie es das Magazin Jazzthetik einmal nannte, swingt und funkt sich ohne Umwege zurück in die Zukunft. Hammond-B3-Organist und Bandleader „Brother“ Andi Kissenbeck und seine versierten Mitstreiter haben sich auf abgehangene Hardbop-Melodien zu aufregenden Funk-, R&B-, und Latin-Rhythmen spezialisiert. So hip wie gekonnt, spielen diese jungen Meister mit den tanzbaren Traditionen des Spanish Harlem der Sechziger – auf bisher zwei umjubelten Alben und in unzähligen Live-Auftritten. Welcome to the Club!

Besetzung: *Andi Kissenbeck (org), Torsten Goods (guit/voc), Tony Lakatos (sax) und Tobias Backhaus (dr)*

Web: *www.clubboogaloo.com*

21.20–22.30 Uhr

UPTOWN SWINGTIDE

Die Uptown Swingtide hat sich dem Kansas-City-Jazz der kleinen Gruppen um Count Basie aus den 30er bis 40er Jahren verschrieben. Für deren damals supermodernen Groove war die wohl berühmteste Rhythmusgruppe des Jazz verantwortlich: Walter Page, Jo Jones, Freddie Green setzten neue Maßstäbe für einen mitreißenden, aber unaufgeregten Drive und gaben so den Solisten bis dahin ungeahnte Möglichkeiten zur Entfaltung. Die Musiker der Uptown Swingtide versuchen diese klassische Musik heute weiter zu leben. Ihre außerordentlich starke Persönlichkeit macht alle Effekte überflüssig. Blues und Swing sind ihre Muttersprache.

Besetzung: *Danyel Nicholas (ten-sax, klar), Erika Austin (voc), Harald Möbus (kor), Ivica Pavlovic (guit), Roland Effen (b) und Bertram Ritter (dr)*

Web: *<http://www.myspace.com/538001255>*

CA. 22.30 UHR

FEUERWERK

(Änderungen vorbehalten)

Ein besonderes Dankeschön geht
auch im 15. Jahr des Jazzgartens an
das Museum für Angewandte Kunst
und seine hilfsbereiten Mitarbeiter und
natürlich an unseren Hauptsponsor

PASS
CONSULTING GROUP

www.pass-consulting.com
www.pass-karriere.com

ORGANISATION

Schölzel, Möhring GmbH
www.schmoe.de

GASTRONOMISCHE LEITUNG

Apfelwein Föhl

Mit freundlicher Unterstützung von
Tourismus+Congress GmbH, Bundes-
verband der Wertpapierfirmen, Binding
Brauerei AG, Stollenwerk Klaviere

Apfelwein föhl
TRADITION MIT SCHWUNG


Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main


1870
BINDING
WERTPAPIERFIRMEN


FLÜGEL oder KLAVIER?
Hierbei: Qualität oder Kunst? - bei uns
ist alles möglich! Wir lieben Sie gern.
Stollenwerk
Im Rheinland 1848 - Bad Kreuznach 1978
Wolffstraße 10 - 55411 Lutzerath


bwf
Bundesverband der Wertpapierfirmen